

Besuchspreis

In der Hauptausgabe über deren Ausgabe...

Diese Nummer kostet auf allen Abzählungen...

Redaktion und Expedition: 153 Bernauerstr. 222...

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig...

Anzeigenpreis die 6gepalte Betzseite 25 J. Familien- und Stellen-Anzeigen 20 J.

Anzahlreich für Anzeigen: Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr...

Anzeigen sind frei an die Expedition zu richten.

Die Expedition ist montags ununterbrochen geöffnet...

Nr. 23.

Freitag den 13. Januar 1905.

99. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Bei der Reichstagswahl im Freie Gold-Äckerleben ist Stichwahl zwischen dem Nationalliberalen Blode und dem Sozialisten...

Die Ministerkonferenz in Budapest über den deutsch-österreichischen Handelsvertrag...

Bamberger Volksblätter melden aus Varnsdorf, daß das dort garnisonierende gallische Infanterieregiment...

Der „Pinaro“ behauptet, nach dem für heute erwarteten Sturz Combes würden die Sozialisten...

Clemenceau befahte sich gestern in den Verhandlungen des Senats beim Justizminister...

Bei der Erwahlung im Londoner Mile End Distrikt...

Der Chef des Propagandadepartements im russischen Ministerium des Innern...

Die böse Budgetkommission.

Die gestrigen Verhandlungen in der Budgetkommission des Reichstages...

waren es, die zuerst am energischsten verlangten, daß vom Reichsanwalt...

Jetzt brach aber der Sturm eigentlich von allen Seiten los. Der Führer des Zentrums...

direktes ein selbständiger Staatssekretär für die Kolonien...

Inzwischen hatte Herr Debel einen Antrag eingebracht, die Verhandlungen...

Inzwischen hatte der Abg. Dr. Paasche mit seinen Freunden...

Zur Bergarbeiterbewegung im Ruhrrevier.

Ueber den Verlauf der Delegiertenversammlung der Bergarbeiter...

Am Vorabend der Versammlung wurde der Abgeordnete...

Wenn schließlich doch die Resolution mit den telegraphisch...

Mit weiter aus Essen gemeldet wird, haben sich dem...

Seuilleton.

Um jeden Preis.

Roman von Sergei D...

15) Dmitri schlug ein. „Bin doch neugierig, brummt er hörbar...“

„Ich sag dir, Dmitri, du lägst!“

„Sehn Minuten später saßen Dmitri und Peter am Schachbrett...“

„Bitte Peter sehen können, was nur wenige Schritte von ihm entfernt...“

Einige Minuten, nachdem die beiden Freunde das Café zu ihrer nächsten Schachpartie...

„So weit, so gut!“

„Mit diesen Worten zog er aus der Schachtasche...“

„Jetzt zog Ravier seinen elektrischen Stab aus der Tasche...“

„Sie waren im Souterrain angelangt...“

Sullivan mit etwas zitterigen Händen den Knopf...

„K, X, U — 79!“

„Y, J, P. — 1“

„Nicht zu schnell, lieh sich der besonnene Russe...“